

# Marktgemeinde Ebenthal

## PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im **Schüttkasten** der Gemeinde Ebenthal  
am **Dienstag, dem 15.12.2020**, 18.00 – 20.15 Uhr

### **Anwesende Teilnehmer:**

Bgm. Christoph Veit  
GGR Raimund Kolm  
GGR Roman Sauer  
GR Elisabeth Repik  
GR Carmen Schranz  
GR Ing. Reinhard Friedrich

GR Stefanie Scherner

Vizebgm. Martha Epp  
GGR Maria Loibl  
GR Heinz Münzker  
GR Sandra Schwarzäugel  
GGR Walter Loibl  
GR Romana Lagler  
GR Andreas Kubicek

### **Entschuldigt:**

GR Christoph Krennmair

### **Unentschuldigt:**

---

### **Schriftführer:**

Heribert Kowar  
Mag. Michaela Loibl

### **Tagesordnung**

- 1.) Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2.) Gründung einer GmbH für das Projekt Nahversorgung (Ebenthaler Kommunal GmbH)
- 3.) Beschluss über den Nachtragsvoranschlag 2020
- 4.) Beschluss über den Voranschlag 2021
- 5.) Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Hackschnitzzellagerhalle
- 6.) Beschluss über eine gemeinsame, kooperative und innovative Regionalentwicklung der Gemeinden im östlichen Weinviertel im Rahmen der LEADER Region Weinviertel Ost inkl. der Teilnahme am LEADER-Programm 2021-2027
- 7.) Verlängerung der Mitgliedschaft beim Tourismusverband Weinviertel
- 8.) Bericht über die durchgeführte Kassaprüfung
- 9.) Personalangelegenheit – nicht öffentliche Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Die Einladung wurde allen Gemeinderäten zeitgerecht per Mail zugestellt. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Aufgrund der noch immer angespannten Situation im Hinblick auf Covid-19 findet die GR Sitzung wieder im Schüttkasten Ebenthal statt. Entsprechendes Desinfektionsmittel und MNS-Gesichtsmasken stehen den GR zur Verfügung. Ebenso ist für einen entsprechenden Mindestabstand gesorgt.

Zu Beginn dieser GR Sitzung begrüßt Bgm. Veit unseren Steuerberater Herrn Mag. Franz Wolfbeißer, und unseren Notar Herrn Dr. Stefan Rohringer.

## 1.) Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Sitzungsprotokolls

Bgm. Veit als Vorsitzender berichtet, dass das Protokoll 5/2020 vom 20.10.2020 allen Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt wurde.

**Der Antrag an den Gemeinderat lautet:** Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll 5/2020 genehmigen.  
**Beschluss:** Antrag angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## 2.) Gründung einer GmbH für das Projekt Nahversorgung (Ebenthaler Kommunal GmbH)

Bgm. Veit als Vorsitzender berichtet über das Projekt Nahversorger Ebenthal und gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand, da die Gemeinderäte ohnedies laufend über alle relevanten Maßnahmen ausführlich informiert wurden.

Da die Suche nach einem potentiellen Betreiber bisher erfolglos verlaufen ist, soll nunmehr eine GmbH mit der Bezeichnung „Ebenthaler Kommunal GmbH“ gegründet werden und das Geschäft über diese GmbH betrieben werden. Es wurden einige Vorgespräche mit unseren zuständigen Steuerberater Herrn Mag. Franz Wolfbeißer geführt und ein entsprechender Vertragsentwurf vorbereitet. Dieser wird den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht.

Das Projekt soll somit zur Gänze über die GmbH abgewickelt werden und von der Gemeinde ausgliedert werden.

Die Gemeinde wird für dieses Projekt einen Zuschuss in Höhe von € 60.000,00 für die Erstausrüstung und für die Gründung der GmbH ebenfalls von € 60.000,00 im VO 2021 vorsehen.

Herr Mag. Wolfbeißer bringt die weitere Vorgehensweise und die kommenden Schritte für die Gründung der GmbH ausführlich zur Kenntnis.

Im Anschluss bringt Herr Dr. Rohringer den Gesellschaftsvertrag zur Verlesung, wobei zwischendurch einige Anfragen von GR gestellt und diese gleich ausführlich von Dr. Rohringer bzw. Mag. Wolfbeißer erläutert wurden.

Zusätzlich soll als Unterpunkt ergänzend im GR-Beschluss festgehalten bzw. beschlossen werden:

Da grundsätzlich der Bürgermeister die Gemeinde als Gesellschafter bei der Gesellschafterversammlung und bei Beschlussfassung auf Umlaufwege vertritt, wird beschlossen:

*Insoweit der Bürgermeister der Gemeinde Ebenthal auch die Funktion des Geschäftsführers in der Kommunal GmbH inne hat, vertritt beim Tagesordnungspunkt über die **Beschlussfassung über die Entlastung des Geschäftsführers**, welcher i.d.R. bei Vorlage und Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses im Form eines Umlaufbeschlusses oder einer Generalversammlung erfolgt, der Vizebürgermeister/die Vizebürgermeisterin die Gemeinde und in diesem Beschlusspunkt.*

Der Beirat soll sich aus folgenden Personen zusammensetzen: Aus dem derzeitigen Mitgliedern des Gemeindevorstandes (Bgm. Christoph Veit, Vizebgm. Martha Epp, GGR Raimund Kolm, GGR Walter Loibl, GGR Roman Sauer, GGR Maria Loibl) und aus jeweils einen Vertreter der SPÖ-Fraktion (GR Ing. Reinhard Friedrich) und der FPÖ-Fraktion (GR Carmen Schranz) Zum Geschäftsführer soll Bgm. Christoph Veit ernannt werden. Die Befragung durch den Vorsitzenden Bgm. Veit, ob die vorgenannten GR diesem Vorschlag zustimmen, wurde einstimmig angenommen.

**Der Antrag an den Gemeinderat lautet:** Der Gemeinderat möge der Gründung einer GmbH für das Projekt Nahversorgung (Ebenthaler Kommunal GmbH) zu den genannten Bedingungen zustimmen.  
**Beschluss:** Antrag angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

Auf Anraten von Herrn Mag. Wolfbeißer wird die Sitzung kurzfristig unterbrochen und in Form einer Beiratssitzung der neue Beirat der Ebenthaler Kommunal GmbH konstituiert.

### 3.) Beschluss über den Nachtragsvoranschlag 2020

Bgm. Veit als Vorsitzender berichtet, dass der Entwurf des Nachtragsvoranschlag 2020 in der Zeit von 30.11.2020 bis 14.12.2020 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Ebenthal öffentlich aufgelegt ist und keinerlei Erinnerung abgegeben wurde. Dieser Entwurf war heuer auch erstmals aufgrund der CORONA-Pandemie auf unserer Homepage ersichtlich. Der Entwurf wurde mit unseren zuständigen Landesbediensteten Herrn Lothar Preissl mehrfach durchbesprochen und der nunmehr vorliegende Entwurf von diesem für rechnerisch richtig befunden. Die relevanten Eckdaten werden den Gemeinderäten sogleich zur Kenntnis gebracht.

Die frei verfügbaren Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

	Jährliches HP		€ 164 800,00
	Soll-Üb. des Vj. 2019		€ 32 200,00
	Sondertilgung		€ 82 100,00
			<b>€ 279 100,00</b>
minus	Projekt	7100 GW	€ 23 000,00
minus	Projekt	8200 Bauhof	€ 283 400,00
minus	Projekt	8510 ABA	€ 17 000,00
minus			<b>€ 323 400,00</b>
plus	Entnahme v.Rüchl.		€ 44 300,00
minus	Zuführung v.Rüchl.		
	<b>FREI VERFÜGBARE MITTEL</b>		<b>€ 0,00</b>

Folgende Projekte sollen berücksichtigt werden, welche teilweise aus Überschüsse vom Jahr 2019 oder diversen Förderungen vom Jahr 2020 bedeckt werden:

Projekt	310	Raumordnung	€ 9 000,00
Projekt	2900	Hackschnitzzell.	€ 122 100,00
Projekt	6120	Strassenbau	€ 294 500,00
Projekt	7100	GW	€ 31 800,00
Projekt	8200	Bauhof	€ 586 600,00
Projekt	8400	Grundank.	€ 82 100,00
Projekt	8500	WVA	€ 52 000,00
Projekt	8510	ABA	€ 90 000,00
			<b>€ 1 268 100,00</b>

Der Schuldenstand wird sich laut Entwurf des NAVO 2020 mit Ende des Jahres 2020 auf insgesamt € 1,102.500,00 belaufen. Der Rücklagenstand mit Ende des Jahres 2020 auf insgesamt € 131.800,00.

Aufgrund der mehrfachen Gespräche mit Hr. Preissl wurden die Investitionen auf die unbedingt erforderlichen reduziert, sodass hierbei nur mehr ein Betrag in Höhe € 5.300,00 aufscheint.

Wir werden im Jahr 2020 durch die angespannte finanzielle Situation aufgrund der CORONA-Pandemie ca. 17 % (in Summe ca. € 140.000,00) weniger an Ertragsanteilen erhalten. Ebenso im kommenden Jahr 2021, je nachdem wie sich die Situation weiter verhält.

**Der Antrag an den Gemeinderat lautet:** Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag in der vorliegenden Entwurfsform genehmigen.

**Beschluss:**

Antrag angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

13 Stimmen dafür

1 Stimme dagegen (GR Carmen Schranz)

#### 4.) Beschluss über den Voranschlag 2021

Bgm. Veit als Vorsitzender berichtet, dass der Entwurf des Voranschlages 2021 ebenso in der Zeit von 30.11.2020 bis 14.12.2020 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Ebenthal öffentlich aufgelegt ist und keinerlei Erinnerung abgegeben wurde. Dieser Entwurf war ebenfalls auf unserer Homepage ersichtlich und wurde entsprechend den Kriterien der neuen VRV 2015 erstellt.

Auch hier werden die relevanten Eckdaten den Gemeinderäten sogleich zur Kenntnis gebracht:

Die frei verfügbaren Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

	Jährliches HP			€ 9 000,00
	Sondertilgung			€ 0,00
				<b>€ 9 000,00</b>
minus	Projekt	7100	GW	€ 5 600,00
minus				<b>€ 5 600,00</b>
plus	Entnahme v.Rückl.			€ 0,00
minus	Zuführung v.Rückl.			€ 0,00
	<b>FREI VERFÜGBARE MITTEL</b>			<b>€ 3 400,00</b>

Folgende Projekte sollen berücksichtigt werden, welche teilweise aus Überschüsse vom Jahr 2020 oder diversen Förderungen vom Jahr 2021 bedeckt werden:

Projekt	2900	Hackschnitzell.	€ 0,00	1)
Projekt	6120	Strassenbau	€ 120 000,00	
Projekt	7100	GW	€ 10 000,00	
Projekt	8200	Bauhof	€ 190 000,00	
Projekt	8500	WVA	€ 66 400,00	
Projekt	8510	ABA	€ 117 600,00	
Projekt	8530	Nahversorger	€ 120 000,00	
			<b>€ 624 000,00</b>	
1) siehe Projekt		Bauhof		

Der Schuldenstand wird sich laut Entwurf des VO 2021 mit Ende des Jahres 2021 voraussichtlich auf insgesamt € 1.200.100,00 belaufen, falls wir alle Darlehen in dieser Höhe aufnehmen werden. Der Rücklagenstand mit Ende des Jahres 2021 auf insgesamt € 131.800,00.

Auch im VO 2021 wurde versucht, die Investitionen stark zu reduzieren, sodass hierbei nur mehr ein Betrag in Höhe € 19.200,00 aufscheint. Dieser ergibt sich vor allem durch die Veranschlagung eines Betrages in Höhe von € 15.000,00 für unseren Friedhof.

**Der Antrag an den Gemeinderat lautet:** Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2021, den MFP für die kommenden 5 Jahre und den Dienstpostenplan für das Jahr 2021 in der vorliegenden Entwurfsform genehmigen.

**Beschluss:** Antrag angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## 5.) Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Hackschnitzellagerhalle

Bgm. Veit als Vorsitzender berichtet, dass auf der Hackschnitzellagerhalle eine Photovoltaikanlage mit ca. 40 kWp errichtet werden soll. Die Gemeinderäte Raimund Kolm und Walter Loibl haben sich mit diesem Projekt eingehend befasst und erläutern dieses. Es wurden drei Angebote eingeholt, welche sogleich den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht werden:

Firma	Nettobetrag:
etu elektro.technik.unger (40,80 kWp)	32.846,70 €
10hoch4 (41,07 kWp)	39.973,17 €
EVN (nur 23 kWp)	27.714,48 €

Von der Fa. etu wurde am 14.12.2020 ein neues Angebot für eine Anlage mit 44,40 kWp vorgelegt, welches sich auf eine Nettosumme von € 34.277,10 beläuft. Entgegen der Empfehlung des Gemeindevorstandes soll die Anlage mit 44,40 kWp angeschafft werden.

### Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge die Errichtung einer Photovoltaikanlage (44,40 kWp) bewilligen und den Auftrag an den Bestbieter, die Fa. etu zum Nettopreis von € 34.277,10 vergeben.

### Beschluss:

Antrag angenommen

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

## 6.) Beschluss über eine gemeinsame, kooperative und innovative Regionalentwicklung der Gemeinden im östlichen Weinviertel im Rahmen der LEADER Region Weinviertel Ost inkl. der Teilnahme am LEADER-Programm 2021-2027

Bgm. Veit als Vorsitzender berichtet kurz über die bisherige Beteiligung am LEADER Projekt der Region Weinviertel Ost und deren Vorteile für unsre Gemeinde. Da diese Beteiligung mit 31.12.2020 endet, ersucht er die Gemeinderäte einen Beschluss zu fassen für die Teilnahme am LEADER-Programm 2021-2027 entsprechend der ua. Beschlussvorlage:

*Die LEADER Region Weinviertel Ost hat sich in den letzten Jahren als Plattform und Netzwerkstelle für die Regionalentwicklung im östlichen Weinviertel etabliert. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 2007 konnte das LEADER-Team schon rund 480 Projekte unterstützen und so einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Weinviertels leisten. Zu den Meilensteinen der Regionalentwicklung gehören sicherlich Projekte wie die Revitalisierung unserer Kellergassen, das Regionsbewusstseinsprojekt, die Initiativen rund um das Standortmanagement für Gemeinden (inkl. modernisierter Gemeinde-Webseiten, Imagevideos, Imagefotos, Zuzüglernmappen, etc.), unser Topothek-Projekt, die geförderten Fitnessgeräte und Weinviertel-Rastplätze oder auch die Bewusstseinsbildung zu unseren Regionalen Produkten.*

*Alleine über das LEADER-Förderprogramm der EU konnten schon rund € 17 Mio. an Fördermittel in das östliche Weinviertel geholt werden, darüber hinaus haben wir auch aus anderen Landes-, Bundes- und EU-Töpfen Geldmittel für die Region lukriert.*

*Um auch zukünftig im (östlichen) Weinviertel Impulse setzen zu können soll mit dem vorliegenden Gemeinderatsbeschluss die Zusammenarbeit der Gemeinden, die aktive Mitgliedschaft im Verein der LEADER Region Weinviertel Ost sowie die Teilnahme am LEADER-Programm der Europäischen Union beschlossen werden.*

*Mit diesem Commitment möchte sich die LEADER Region Weinviertel Ost für das LEADER-Programm 2021-2027 bewerben. Grundlage für die Bewerbung bietet ein einstimmiger Beschluss der Generalversammlung vom 4.11.2019 sowie das künftige Programm der Ländlichen Entwicklung in Österreich 2021-2027. Bestandteil für die Bewerbung ist die Lokale Entwicklungsstrategie der Region, welche auch eine Ausweisung der Gebietskulisse und damit der teilnehmenden Gemeinden zu enthalten hat.*

**Folgender Beschluss soll gefasst werden:**

*Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ebenthal beschließt eine gemeinsame, kooperative und innovative Regionalentwicklung der Gemeinden im östlichen Weinviertel im Rahmen der LEADER Region Weinviertel Ost inkl. der Teilnahme am LEADER-Programm 2021-2027.*

*Durch diesen Gemeinderatsbeschluss wird der jeweiligen Gemeinde, deren Vereine, Unternehmen, Landwirte und Gemeindebürgern der Zugang zu LEADER-Förderungen ermöglicht.*

*Diese Vereinbarung gilt auch für sämtliche Förderprogramme, Fonds und Initiativen der Europäischen Union. Des Weiteren können Projekte auch über Bundes- oder Landesförderschienen umgesetzt werden.*

*Die Maßnahmen, die über das LEADER-Programm umgesetzt werden können, werden in der Lokalen Entwicklungsstrategie formuliert, die gemeinsam mit den Gemeinden, regionalen Stakeholdern und der Bevölkerung erarbeitet und von der Generalversammlung beschlossen wird.*

*Der Gemeinderatsbeschluss hat Gültigkeit bis 31.12.2030: Die Förderperiode läuft von 2021 bis einschließlich 2027, anschließend ist eine 3-jährige Übergangsphase vorgesehen, in der noch Projekte umgesetzt und abgerechnet werden können.*

*Zur Finanzierung der Regionalentwicklungstätigkeit der LEADER Region Weinviertel Ost sowie zur Aufbringung von Eigenmitteln wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von € 1,50 je Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde vereinbart. Eine Indexanpassung erfolgt lt. dem Verbraucherpreisindex. Die Einwohnerzahlen werden jährlich über die Statistik Austria per Stichtag zum 31.10. ermittelt.*

**Der Antrag an den Gemeinderat lautet:**

Der Gemeinderat möge die Teilnahme am LEADER-Programm 2021-2027 bei der LEADER Region Weinviertel Ost entsprechend der genannten Vorlage genehmigen.

**Beschluss:**

Antrag angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**7.) Verlängerung der Mitgliedschaft beim Tourismusverband Weinviertel**

Bgm. Veit bringt den GR zur Kenntnis, dass im Jahr 2019 die Teilnahme beim Tourismusverband Östliches Weinviertel lediglich für ein Jahr bewilligt wurde. Diese soll nunmehr für ein weiteres Jahr verlängert werden; der Jahresbeitrag beträgt ca. € 0,80 (Jahresbeitrag 2020 betrug € 697,39) pro Einwohner.

**Der Antrag an den Gemeinderat lautet:**

Der Gemeinderat möge die weitere Teilnahme beim Tourismusverband Östliches Weinviertel um ein weiteres Jahr zu den genannten Bedingungen genehmigen.

**Beschluss:**

Antrag angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**8.) Bericht über die durchgeführte Kassaprüfung**

Da bei der letzten Prüfungsausschusssitzung Obmann Ing. Friedrich Reinhard entschuldigt war, bringt Herr GR Andreas Kubicek den Bericht über die angesagte Kassaprüfung zur Kenntnis.

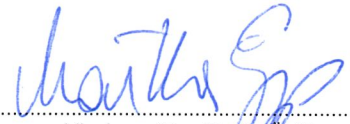
**9.) Personalangelegenheit – nicht öffentliche Sitzung**

Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, dankt Bgm. Veit für die Mitarbeit und erklärt die Sitzung für beendet.

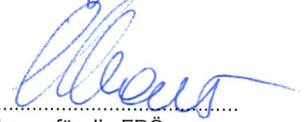
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am **20. JAN. 2021** ..... genehmigt.



.....  
Bgm. Veit



.....  
Vizebgm. Epp für die ÖVP



.....  
GR Schranz für die FPÖ

.....  
GR Friedrich für die SPÖ



.....  
Schriftführer